

# 11.05.2008

## Cross-Duathlon Flöha/Erzgebirge (XTERRA German Tour)

Bericht vom German Cross Team

Die Auftaktveranstaltung der diesjährigen XTERRA German Tour im sächsischen Flöha bot Zuschauern wie Aktiven Crosssport vom Feinsten. Natürlich wollte sich auch das GERMAN CROSS TEAM zum Saisonstart präsentieren und war in Bestbesetzung zum erstmals ausgetragenen Cross-Duathlon angereist.

Bereits auf den ersten 7,5 Laufkilometern entlang der Zschopau konnte sich das Feld mit den Favoriten um Felix Schumann (German Cross Team), Sascha Wingenfeld (Star Net Team Darmstadt), Jan Kubicek (CZE), Ronny Dietz und Till Schramm (beide German Cross Team) vom Hauptfeld absetzen.

Danach wurde es taktisch. Während Schumann, Kubicek und Wingenfeld die anspruchsvolle Radstrecke sehr offensiv angingen hielten sich Dietz und Fricke zu Beginn ein wenig zurück. Die mit zahlreichen kleinen giftigen Anstiegen, Bach- und Baumstammüberquerungen versehen Strecke bot 25 km Zeit zur Aufholjagd.

„Am ersten wirklich steilen Anstieg waren Wingenfeld und Kubicek plötzlich weg“ sagt Schumann im Ziel „dann bin ich einfach mein Tempo durchgefahren“.

Auch für Lokalmatador Ronny Dietz, der für den Veranstalter „die Sportmacher“ die Radstrecke mitgestaltet hatte, ging die Taktik auf. Auf einer schnellen letzten Runde arbeitete er sich, vorbei an Wingenfeld und Kubicek, bis auf eine Minute an Teamkollege Schumann heran. Lars Fricke folgte auf Rang vier.

Während Schumann bereits mit einem Lächeln auf den Lippen die abschließenden 5 Laufkilometer in Angriff nehmen konnte, entwickelte sich ein spannender Kampf um Platz zwei. Ronny Dietz musste Ausgangs der Wechselzone einen krampfenden Muskel dehnen und brachte so Kubicek zurück ins Rennen.

„Das passiert mir bei den ersten Rennen im Jahr häufig“ sagt der Chemnitzer später „da war der Vorsprung natürlich dahin - aber für die Zuschauer wurde es so wenigstens noch mal richtig spannen.“

Bis kurz vor Schluss konnte Dietz den laufstarken Tschechen halten, dann musste er sich um wenige Meter geschlagen geben. Er erreichte das Ziel in einer Gesamtzeit von 1:47 h. Lars Fricke konnte sich in 1:49 h vor Sascha Wingefeld (1:50 h) einen sehr guten vierten Rang sichern. Till Schramm wird mit 1:55 h neunter. Die schnellste Zeit des Tages markierte natürlich der Tübinger Felix Schumann in 1:46 h.

Auf Platz 9 überraschte Jens Buder, der normalerweise für den einwandfreien technischen Zustand des Materials im German Cross Team verantwortlich zeichnet, das Publikum und sich selbst: „10 Laufkilometer die Woche reichen doch!“

Bereits am kommenden Wochenende geht die XTERRA German Tour in Schleiden (Eifel) weiter. Dort werden für das German Cross Team Lars Fricke und Till Schramm erneut um Tagessieg und Punkte kämpfen.

